

Bad Schwalbach, den 11.09.2025

Niederschrift

Gremium	Ausschuss für Jugend, Soziales und Gesundheit
Sitzungsnummer	27/XI. Wahlperiode
Datum	Mittwoch, 10. September 2025
Sitzungsbeginn	16:00 Uhr
Sitzungsende	17:36 Uhr
Ort	KA-Sitzungszimmer

Teilnehmer:

Vorsitzende

Frau Wendy Penk	
-----------------	--

Stellv. Vorsitzende

Frau Petra Müller-Klepper	
---------------------------	--

Mitglied

Frau Sonya Henneberg	
Herr Timo Müller	
Herr Marius Schäfer	
Frau Aylin Sinß	
Frau Alexandra Unger	
Herr Paul Weimann	

Stellv. Mitglied

Frau Sigrid Hansen	
Herr Alfred Hollinger	

entschuldigt

Herr Matthias Bremser	
Herr Ulrich Fachinger	
Frau Dr. Jeanette Meixensperger	
Herr Sandro Zehner	

Kreisausschuss

Herr Günter F. Döring	
-----------------------	--

beratendes Mitglied

Herr Benno Pörtner	
--------------------	--

Verwaltung

Frau Maria Alisch	
Frau Prof. Dr. Silke Ingrisch	
Frau Elke Jörg-Pieper	
Frau Liane Schmidt	

Schriftführer

Herr Marco Krähling	
---------------------	--

Öffentliche Tagesordnungspunkte:

Die Ausschussvorsitzende Penk, begrüßt die Anwesenden zur 27. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales und Gesundheit (JSG) und begrüßt die Mitglieder der Verwaltung. Sie stellt fest, dass die Tagesordnung und die Ladung ordnungsgemäß zugegangen sind und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet die Ausschussvorsitzende Penk, den Änderungsantrag der SPD-Fraktion zur „Einrichtung einer Ansprechstelle für queere Menschen im RTK“ (**Anlage 1 der Niederschrift**) als TOP 9 der Tagesordnung zu setzen, der ehemalige TOP 9 wird zu TOP 10. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

TOP 1.	DS	Genehmigung der Niederschrift des Ausschusses für Jugend, Soziales und Gesundheit vom 25. Juni 2025
---------------	-----------	--

Abstimmungsergebnis: **einstimmig genehmigt**

TOP 2.	DS	Sachstandsbericht Bürgergeld
---------------	-----------	-------------------------------------

Eine Frage der Abg. Henneberg zur Statistikauswertung wird von Frau Dr. Ingrisch beantwortet.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 3. DS Sachstandsbericht Asyl

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 4. DS XI/1401 DS XI/ 844 Ausreichend Pflegeeinrichtungen schaffen; Antrag Nr. 28/23 der fraktionslosen Abg. der Partei Die LINKE vom 14. Juni 2023; hier; Stellungnahme der Verwaltung

Ausschussvorsitzende Penk übergibt das Wort an Frau Jörg-Pieper vom Fachdienst V.1, die den Masterplan Pflege des Kreises in einer Präsentation darstellt und Erläuterungen dazu abgibt.

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Weimann, Müller-Klepper, Hollinger, Pörtner und Ausschussvorsitzende Penk.

Die Ausschussvorsitzende Penk bedankt sich im Namen des Ausschusses bei Frau Jörg-Pieper für die Erstellung und Erläuterung des Masterplans Pflege.

Ausschussvorsitzende Penk lässt über die Stellungnahme der Verwaltung abstimmen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

1. Der Kreisausschuss nimmt den Masterplan Pflege nicht nur zur Kenntnis, sondern beschließt diesen einstimmig und leitet diesen zur weiteren Beratung an den Kreistag weiter.
2. Die Verwaltung wird gebeten darzustellen, mit welchen Mehrkosten der Rheingau-Taunus-Kreis die nächsten Jahre zu rechnen hat.

TOP 5. DS XI/1382 Berichterstattung über die Umsetzung der Kreistagsbeschlüsse zum demografischen Wandel vom 14. Mai und 26. November 2007

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 6. DS XI/1402 Auflösung der Teilhabekommission

Nach Aufruf des TOP erläutert Ausschussvorsitzende Penk, dass dieser TOP lediglich zur Kenntnis genommen werden soll. Es wird der Wunsch im Ausschuss geäußert, doch über die Vorlage abzustimmen. KB Döring gibt hierfür seine Zustimmung.

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Pörtner, Hansen und KB Döring.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Auflösung der bestehenden Teilhabekommission mit Ablauf der jetzigen Wahlperiode.

TOP 7. DS XI/1375 Fortführung der Gesundheitskoordination im Rheingau-Taunus-Kreis; hier: Antrag Nr. 14/25 der CDU-Fraktion vom 18. Juni 2025

Ausschussvorsitzende Penk übergibt das Wort an die Abg. Müller-Klepper, die zum Antrag ausführt. Hierzu gab es keine weiteren Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

1. Der Kreistag sieht in den seit 2019 aufgebauten Strukturen im Bereich Gesundheitswesen und damit einhergehend der Einsetzung einer Gesundheitskoordination einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der gesundheitlichen Versorgung im Rheingau-Taunus-Kreis.

2. Der Kreisausschuss wird beauftragt, durch Antragsstellung beim Land Hessen die Fortführung der Stelle Gesundheitskoordination für weitere fünf Jahre zu sichern.

TOP 8. DS XI/1415 Freiwerdendes Gebäude für ein Frauenhaus nutzen; hier: Antrag Nr. 17/25 der fraktionslosen Abg. der Partei Die LINKE vom 18. August 2025

Ausschussvorsitzende Penk übergibt das Wort an den Abg. Pörtner, der zum Antrag ausführt.

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Pörtner, Müller-Klepper, Müller, KB Döring und FBL Schmidt.

Da festgestellt wurde, dass der Antrag durch Verwaltungshandeln erledigt ist, zieht der Abg. Pörtner seinen Antrag zurück.

Abstimmungsergebnis: **vom Antragssteller zurückgezogen**

TOP 9. DS XI/1360 Einrichtung einer Ansprechstelle für queere Menschen im Rheingau-Taunus-Kreis; hier: Antrag Nr. 11/25 der SPD-Fraktion

Ausschussvorsitzende Penk übergibt das Wort an die Abg. Sinß zur Erläuterung des Änderungsantrags.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreistag möge beschließen:

1. Der Landrat wird gebeten, schriftlich zu bestätigen, dass die Gleichstellungsbeauftragte des Rheingau-Taunus-Kreises auch für die Belange queerer Menschen – insbesondere von Jugendlichen, die sich in Fragen der sexuellen Orientierung befinden- als Ansprechpartnerin zur Verfügung steht.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Homepage des Rheingau-Taunus-Kreises (Bereich „Frauen und Gleichstellung“) dahingehend zu ergänzen, dass diese Funktion der Gleichstellungsbeauftragten für queere Menschen deutlich und leicht auffindbar dargestellt wird.
3. Darüber hinaus soll geprüft werden, inwiefern auf der Homepage im Bereich „Unterstützte Informationsveranstaltungen“ künftig auch den internationalen Tag gegen Homo-, Bi-, Inter- und Transphobie am 17. Mai hingewiesen werden kann.

TOP 10 DS Verschiedenes

Ausschussvorsitzende Penk berichtet, dass die Notdienste der Apotheken mittlerweile weit von den Wohnorten entfernt sein können. Gem. Nachfrage wird als zumutbare Entfernung zum Notdienst von 20 bis 25 Kilometer ausgegangen, in Ausnahmefällen bis 30 Kilometer. Abg. Weimann ergänzt, dass diese Regelung auf Weisung der Landesapothekerkammer von den örtlichen Apotheken umgesetzt werden musste.

Die Ausschussvorsitzende Penk dankt den Anwesenden, wünscht eine gute Heimreise und schließt die Sitzung um 17.36 Uhr.

Bad Schwalbach, 11. September 2025

(Wendy Penk)
Ausschussvorsitzende

(Marco Krähling)
Schriftführer

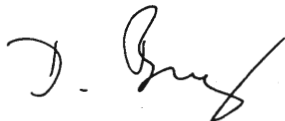
Herrn Kreistagsvorsitzenden
André Stolz
Heimbacher Straße 7
65307 Bad Schwalbach

Idstein, 9. September 2025

Sehr geehrter Herr Stolz,

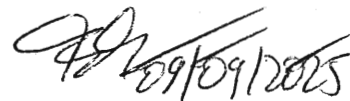
Die SPD-Kreistagsfraktion bittet um Berücksichtigung des nachstehenden Änderungsantrags zum TOP III.14 in der Kreistagssitzung am 16. September.

Herzlichen Dank.



Daniel Bauer

Fraktionsvorsitzender



Änderungsantrag zum TOP III.14, Einrichtung einer Ansprechstelle für queere Menschen im Rheingau-Taunus-Kreis

Der Kreistag möge beschließen:

1. Der Landrat wird gebeten, schriftlich zu bestätigen, dass die Gleichstellungsbeauftragte des Rheingau-Taunus-Kreises auch für die Belange queerer Menschen – insbesondere von Jugendlichen, die sich in Fragen der sexuellen Orientierung befinden- als Ansprechpartnerin zur Verfügung steht.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Homepage des Rheingau-Taunus-Kreises (Bereich „Frauen und Gleichstellung“) dahingehend zu ergänzen, dass diese Funktion der Gleichstellungsbeauftragten für queere Menschen deutlich und leicht auffindbar dargestellt wird.

3. Darüber hinaus soll geprüft werden, inwiefern auf der Homepage im Bereich „Unterstützte Informationsveranstaltungen“ künftig auch auf den Internationalen Tag gegen Homo-, Bi-, Inter- und Transphobie am 17. Mai hingewiesen werden kann.

Begründung:

Die SPD-Kreistagsfraktion hatte in der letzten Kreistagssitzung am 1. Juli 2025 einen Antrag zur Einrichtung eines Queer-Beauftragten im Rheingau-Taunus-Kreis im zuständigen Ausschuss JSg eingebracht. Im Ausschuss erklärte Landrat Zehner, dass sich die Gleichstellungsbeauftragte bereits dieser Aufgabe widme und auch künftig als Ansprechpartnerin fungiere.

Auf der offiziellen Homepage des Rheingau-Taunus-Kreises ist dies jedoch nicht ersichtlich. Dort wird ausschließlich auf die Gleichstellung von Frauen und Männern hingewiesen, ohne einen klaren Bezug zu queeren Menschen herzustellen. Hilfesuchende können deshalb nicht unmittelbar erkennen, dass sie sich mit ihren Anliegen ebenfalls an die Gleichstellungsbeauftragte wenden können.

Mit der beantragten Klarstellung sowie der Ergänzung der Online-Inhalte wird die Sichtbarkeit der Ansprechperson für queere Menschen verbessert. Zudem wird einem expliziten Wunsch von Jugendlichen Rechnung getragen, die eine stärkere Fokussierung auf ihre Belange eingefordert haben. Der Hinweis auf den internationalen Tag am 17. Mai würde das Engagement des Kreises in Sache Akzeptanz und Vielfalt zusätzlich unterstreichen.